

Die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit lädt ein zu der Informations- und Diskussionsveranstaltung:

Was bringt uns die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen?



Referent:

Ottmar Miles-Paul

Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Rheinland-Pfalz



Veranstalter: AG Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Behindertenbeauftragten und dem
Gesamtschwerbe. Vertrauensmann der Stadt
Mannheim.

Donnerstag
7. Mai 2009
Collincenter
10. OG

Beginn
18:00 Uhr

Einlass
17:30 Uhr

Eintritt frei

Am 13.12.2006 wurde die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen von den Vereinten Nationen beschlossen und soll behinderten Menschen die gleichen Rechte wie allen anderen sichern. Ihre Belange sollen damit in die Mitte der Gesellschaft gerückt werden, in der sie leben und deren Hilfe sie brauchen. Im Dezember 2008 wurde sie im Bundestag und im Bundesrat verabschiedet. Am Dienstag, 24. Februar 2009 hat der Staatssekretär im BMAS, Franz Thönnies MdB im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York die Ratifikationsurkunde hinterlegt. 30 Tage danach am 26 März 2009 wurden beide völkerrechtlichen Verträge für Deutschland verbindlich.

Ottmar Miles-Paul wird in seinem Vortrag auf die Punkte eingehen:

Was steht eigentlich in der UN-Konvention?

Was können wir mit der Konvention in der Praxis anfangen?

Er steht anschließend für weitere Fragen zur Verfügung.



www.barrierefrei-mannheim.de

Kontakt:
Arbeitsgemeinschaft
Barrierefreiheit
c/o Der Paritätische
Kreisverband
Alphornstr. 2a
68169 Mannheim
Tel. (0621) 336749-9